

Frau Schillo gab den Sachstand der Arbeit des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis (Runder Tisch) bekannt.

Wie in den vergangenen Jahren habe der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis einen Antrag auf finanzielle Förderung der Vernetzungsarbeit im Rhein-Sieg-Kreis beim Land Nordrhein-Westfalen gestellt.

Ein Teil der beantragten Projekte sei genehmigt worden (Anlage 1), führte Frau Schillo aus. Leider seien für die Fortsetzung der Arbeit sehr wichtige Projekte nicht bewilligt worden. (Anlage 2)

In der Sitzung des Runden Tisches am 23.06.2009 sei das Organisationsteam beauftragt worden an Herrn Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen zu schreiben und nach Darstellung der besonderen Situation im Rhein-Sieg-Kreis um eine erneute Prüfung des abgelehnten Teils zu bitten.

Laut Informationen des Ministeriums sei die Obergrenze für die Förderung für alle Antragstellungen gleich, so dass die Größe des Rhein-Sieg-Kreises, die besondere Ausgangssituation, sowie die hohe Mitgliederzahl keine Berücksichtigung fänden, führte Frau Schillo aus.

Das Organisationsteam des Runden Tisches befinde sich im Umbruch, gab Frau Schillo bekannt. Zwei Mitglieder hätten sich in den Ruhestand verabschiedet und eine Kollegin sei langfristig erkrankt. Ziel sei es daher neue Fachkräfte für die Arbeit im Organisationsteam des Runden Tisches zu gewinnen.

Die Gleichstellungsstelle habe an einer Fachtagung des Landkreistages „Intervention gegen häusliche Gewalt – Vernetzung in den Kreisen“ am 4.02.09 in Düren teilgenommen, berichtete Frau Schillo. Dort sei die kontinuierliche Arbeit des Runden Tisches seit 2002 vorgestellt worden. Ein diesbezüglicher Beitrag der Gleichstellungsstelle sei im Themenheft des Eildienstes 3 / 2009 des Landkreistages erschienen.

Im Ausblick machte Frau Schillo auf eine geplante Aktion am 25.11.2009 zum Tag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam. Die Aktion „Wäscheleinen-Projekt Deutschland“ sei im Förderantrag abgelehnt worden. Der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis habe daraufhin das Projekt dem Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Rhein-Sieg-Kreis vorgestellt. Durch die Kooperation sei nun die Durchführung des Projektes in abgespeckter Form möglich.

Frau Schillo erklärte, dass in diesem Projekt die vielfältigen Formen von Gewalt an Frauen anhand von verschiedenfarbigen und individuell gestalteten T-Shirts dargestellt würden. Die Veranstaltung fände am 25.11.2009 von 11.00 bis 16.00 Uhr auf dem Marktplatz in Siegburg statt.

Frau Schillo wies anhand der Tabelle über Fälle häuslicher Gewalt im Rhein-Sieg-Kreis auf die Erfolge des Runden Tisches hin. (Anlage 3)

Anhand der hohen Vermittlungsquote (oberhalb des Landesdurchschnitts) durch die Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg an die Frauenberatungsstellen, ließe sich die gute Zusammenarbeit innerhalb des Runden Tisches ablesen.

Frau Schillo erläuterte, dass sich die Statistik lediglich auf die Fallzahlen der Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg beziehe.

Kreisdirektorin Heinze und Vorsitzende Schuster bekundeten Frau Schillo bei der Heranziehung der Zahlen des Bonner Polizeipräsidiums zu unterstützen.

Vorsitzender Schuster bat Abgeordnete Krupp, da sie im Beirat des Polizeipräsidiums Bonn sei, dort das Anliegen einzubringen.